

59. Frenswegenkonzert des Gymnasiums Melle

Mit kräftigem Applaus, stehenden Ovationen und erst nach zwei Zugaben endete vor kurzem das zweite der drei Abschlusskonzerte des diesjährigen Orchestertreffens in der St. Petri-Kirche in Melle.

In den vor allem von Straßenglätte geprägten Tagen des Wochenendes um den 22./23. Januar war es keine Selbstverständlichkeit, dass die Konzerte stattfinden und Zuhörende sich auf den Weg machen konnten. Um so mehr freuten sich alle Beteiligten, dass drei Konzerte in Lingen, Melle und Bersenbrück gelungen sind und vom Publikum gefeiert wurden.

Auch in diesem Jahre waren wieder über 100 Mitwirkende aus fünf Schulen am Orchestertreffen im Kloster Frenswegen beteiligt und viele von ihnen sind in der kurzen Zeit über sich hinausgewachsen.

Unter der Leitung von insgesamt sieben Dirigent:innen gab es eine bunte Mischung ganz verschiedener Musikstile zu hören: von argentinischem Tango als Opener, über ein fettes, schnelles Trompetentrio aus den 50er Jahren, einen Satz aus Mahlers Sinfonie Nr. 1 bis hin zu einem Arrangement der Rockballade November Rain mit einem beeindruckenden E-Gitarren-Solo. Insgesamt zehn fein ausgesuchte Stücke gestalteten das gut 70minütige Programm am Samstagabend. Sowohl den Akteuren als auch den Zuhörenden war die Freude über die abwechslungsreiche Musik buchstäblich ins Gesicht geschrieben, sodass man sich nach dem 59. Orchestertreffen-Konzert hoffentlich noch auf viele weitere freuen darf. Auf das besondere Jubiläum im kommenden Jahr sind wir schon sehr gespannt.



Ein besonderer Dank gilt auch den begleitenden Musikkolleginnen und Musikkollegen, aus unserer Schule Frau Witte, Herr Mons und Herr Bredemann, für ihre Geduld und Zuversicht und ihr unermüdliches Engagement - bei den Proben wie auch an den Konzertabenden.

Es war ein musikalisch buntes Vergnügen, ein sehr schönes Konzert! Vielen Dank!